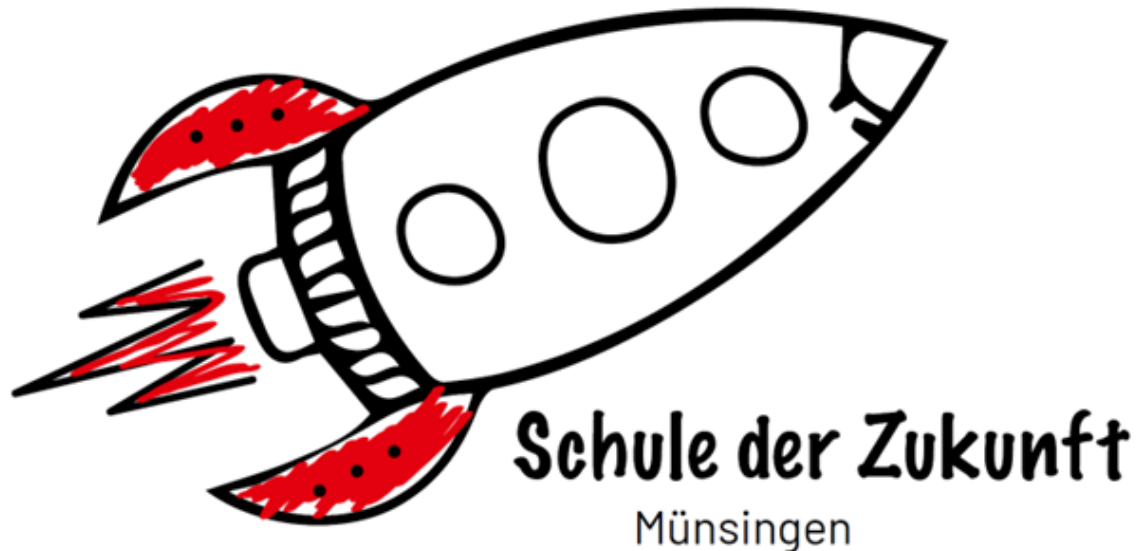


Altersdurchmisches Lernen AdL



Agenda

- Was genau ist AdL?
- Warum macht AdL Sinn?
- Ablauf eines Schulalltags
- Kurze Vorstellung des Konzepts
- Klassenbildung
- Nächste Schritte
- Fragen
- Infotische zu Lehrmitteln und Fächern

Was bisher geschah

2022 – Bildungsstrategie 2030

2025 - Gründung Projektgruppe AdL

2026 – Fertigstellen Konzept AdL

Altersdurchmisches Lernen (AdL)



1874 – oblig. Schulpflicht

- Alter ist das **bürokratische Einteilungskriterium**
- **Annahme** Entwicklung verläuft parallel zum biologischen Alter
- **7 G-Prinzip**, Frontalunterricht
- Lehrpläne und Lehrbücher für gemäss Organisation **pro Jahrgang**

Heute

- **Individuelles Lern- und Entwicklungstempo** von Kindern (Entwicklungsspanne von 3 Jahren bei 7-Jährigen)
- Lehrpläne und Bildungsziele **pro Zyklus** (KG-2. Kl., 3.-6. Kl., 7.-9. Kl.)
- **Kooperative Lernformen** und Selbstorganisiertes Lernen (und Sequenzen Frontalunterricht)
- Lehrbücher und Unterrichtsmaterialien sind **stufenübergreifend**

Wollen Sie das ...?

Individualisiertes Lernen

- Kinder arbeiten möglichst frei nach **eigenen Ideen und Bedürfnissen** (*anstatt gleicher Vorgaben für alle*)
- Fokus auf **Aktivitäten** der SuS (*anstatt auf der Lehrperson*)
- **Förderung und Unterstützung** beim Lernen (*differenziert anstatt gleicher Ziele für alle*)
- Übergeordneter **ganzheitlicher Unterricht** (*anstatt einzelner Fächerorientierung*)

Gemeinschaftliches Lernen

- Schule als **Gemeinschaft** erleben mit Festen / Projekten
- **Verschiedenartigkeit** von Kindern als wertvoll akzeptieren und den vertrauten Umgang erlernen
- Lernen, sich mitzuteilen und auszudrücken und **teilzuhaben** (in der Gruppe, im Dialog, im Konflikt)
- in einer **Lernatmosphäre** arbeiten kann, die integrativ ist und in der jeder mitmacht, ohne sich messend zu vergleichen.

Was ist Altersdurchmisches Lernen (AdL)?

- Bewusste pädagogische Nutzung der (Alters-)Unterschiedlichkeit und Vielfalt von SuS
- Verbindung von individualisierendem und gemeinschaftsbildendem Lernen
- Organisatorische Zusammenlegung mehrerer Jahrgänge, bei uns jeweils 2 Jahrgänge

- Vielfalt als **Lernchance** betrachten (mit, neben- und voneinander, lernen).
- Das Kind steht mit seinen Fähigkeiten **im Zentrum** und wird mit Lernangeboten unterstützt und gefördert.
- SuS arbeiten am gleichen **Lerngegenstand** und sind in einer gemeinsamen Lernsituation (innere Differenzierung).

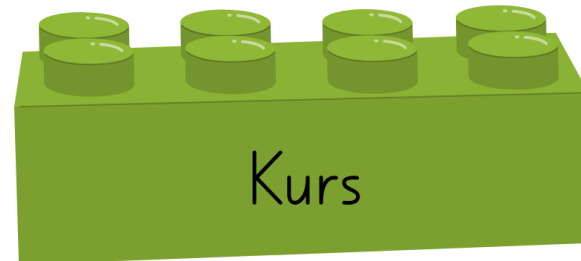
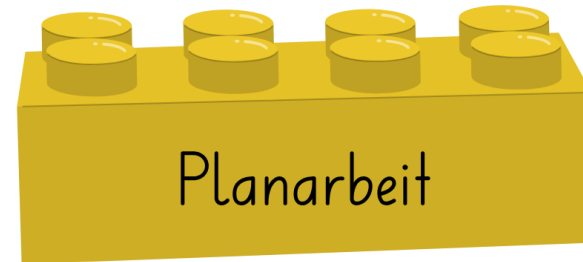
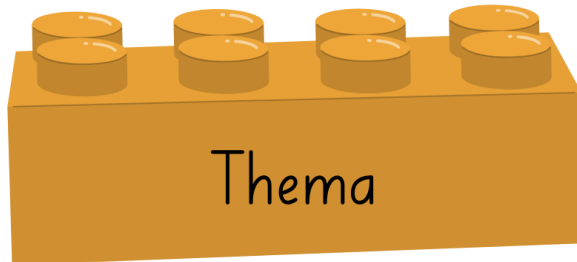
Gründe für Altersdurchmisches Lernen (AdL)

- Unterschiedliche **Rollenerfahrungen** der Schülerinnen und Schüler
- Mehr **Kontinuität und Konstanz** für die Klassenführung, Vorbildfunktion der älteren Schülerinnen und Schüler
- **Eigenmotiviertes selbstbestimmtes Lernen** ist langfristig erfolgreicher; eigenen Lernstil finden
- **Gemeinschaft festigen** als Wert neben Individualisierung

Beispiel Ablauf Schultag



Unterricht mit AdL



Morgenkreis

- Begrüssung
- Tagesablauf
- Kreisspiele
- gemeinsames Singen
- Erzählrunde
- ...



Deutsch

Freie Tätigkeit:

Die Kinder wählen innerhalb eines vorgegebenen Angebots, womit sie sich beschäftigen möchten.

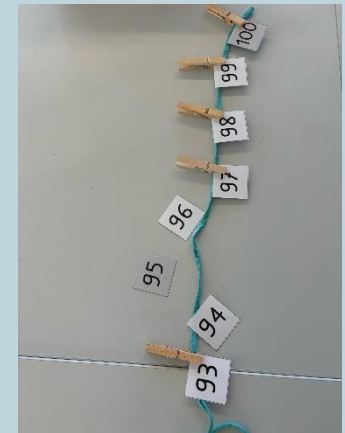
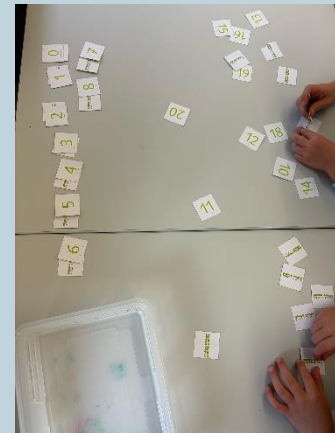
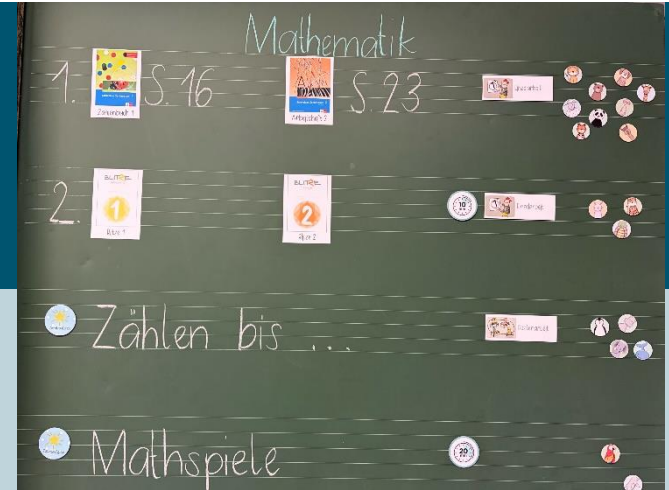


Mathematik

Planarbeit:

Die Kinder arbeiten selbstständig an Aufgaben.

Dies tun sie in ihrem Tempo und auf unterschiedlichen Niveaus.



Mathematik

Kurs:

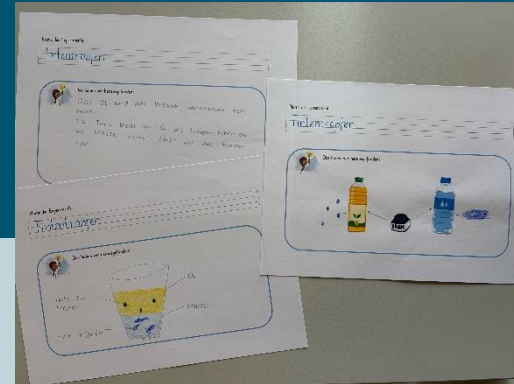
Eine Gruppe von Kindern erhält eine Einführung oder Vertiefung. Der Kurs wird von der Lehrperson geleitet.



NMG

Thema:

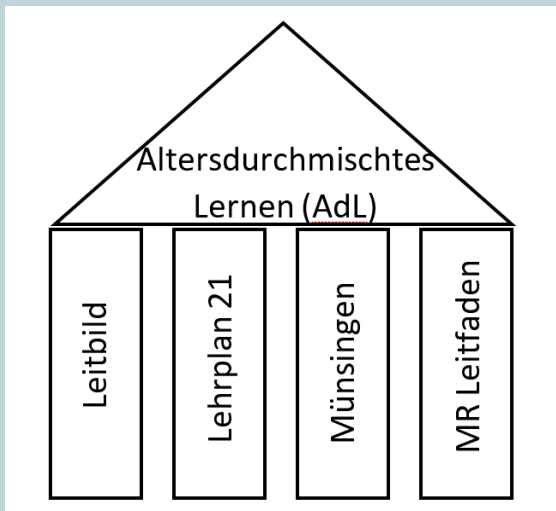
Wir beschäftigen uns gemeinsam mit einem Thema.
Die Kinder bringen ihr Wissen und ihre Ideen ein.



Einblick ins Konzept



Aufgebaut auf 4 Säulen



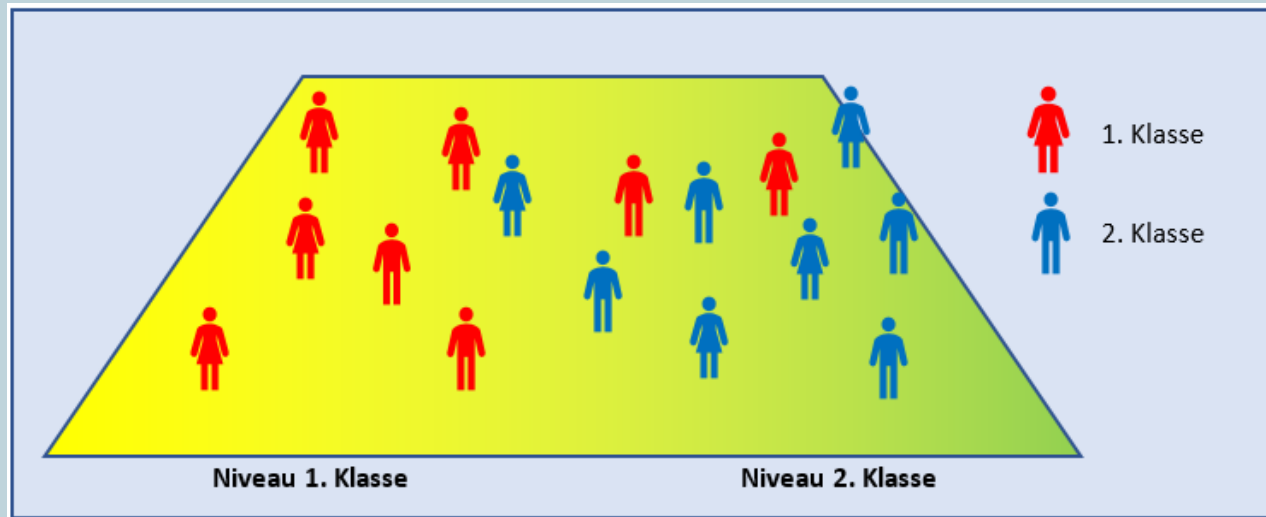
Das Leitbild unserer Schule versteht Vielfalt als Chance und sieht die Schule als innovativen Ort des Lernens und Zusammenlebens, an dem die Gemeinschaft gestärkt wird.

Der Lehrplan 21 berücksichtigt, dass Kinder unterschiedlich lernen, individuelle Lernwege gehen und Lernziele in ihrem eigenen Tempo erreichen.

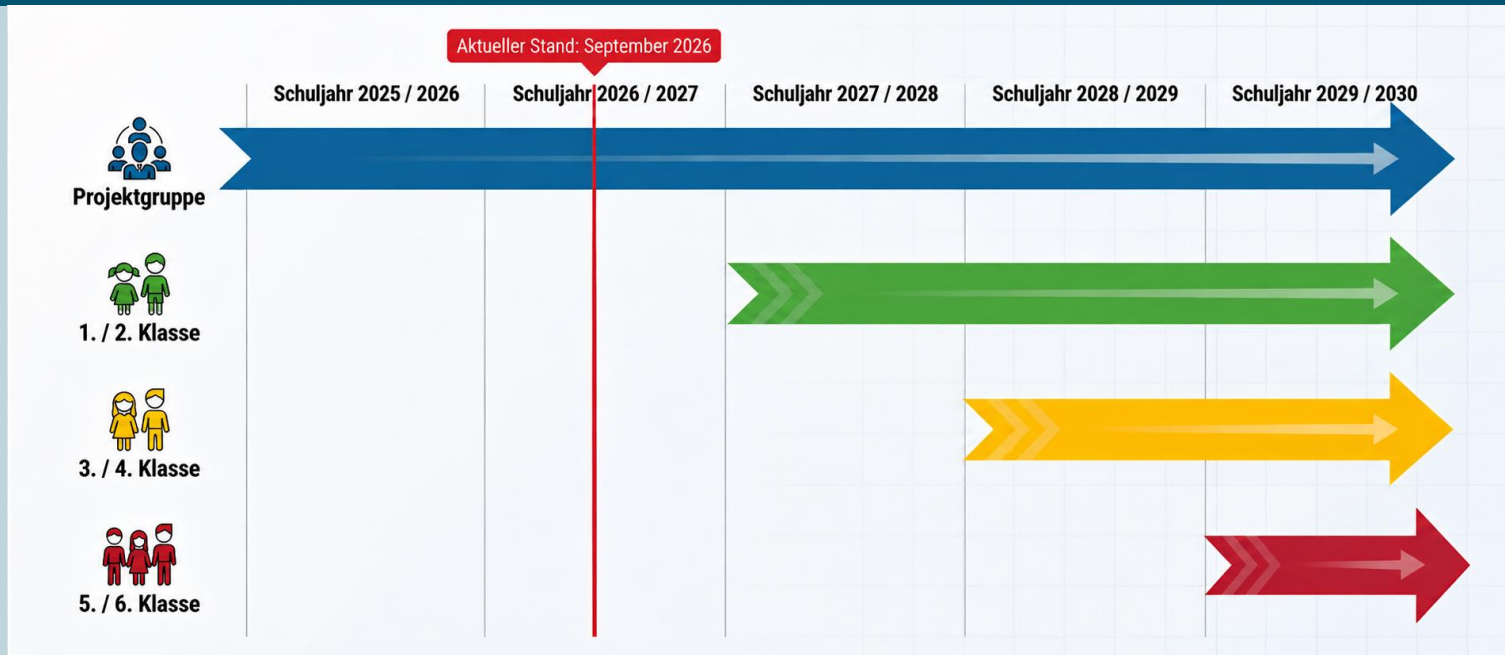
Die Gemeinde Münsingen zeichnet sich durch Vielfalt aus und legt Wert auf eine vernetzte Gesellschaft, in der Gemeinschaft und Austausch gefördert werden.

Der MR-Leitfaden betrachtet Vielfalt als Normalität und betont den Wert des gemeinsamen Lernens in heterogenen Gruppen unter Berücksichtigung des individuellen Lerntempos.

Vielfalt in der Klasse



Schrittweise Einführung AdL

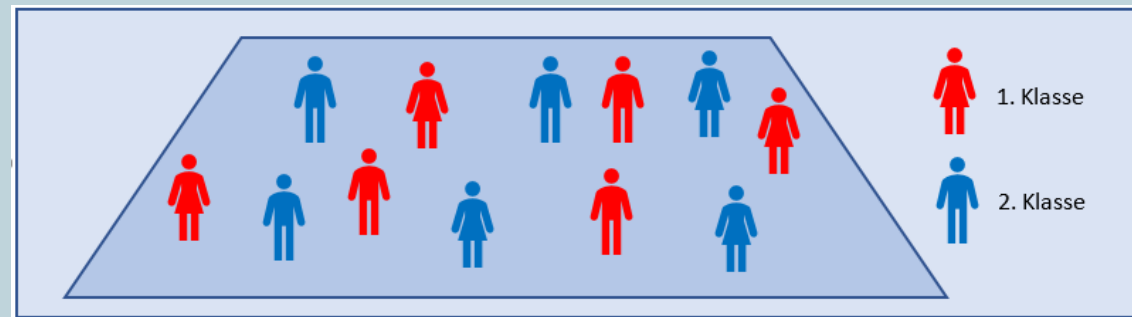


Klassenbildung

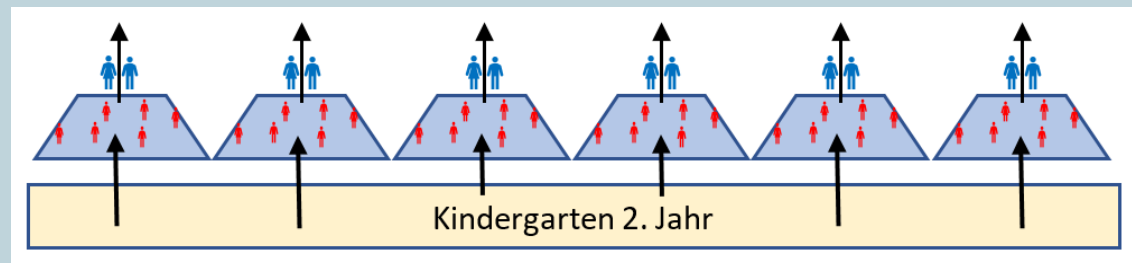


Klassenbildung / Übergänge – wie machen wir es?

Die Klasse



Der Übergang

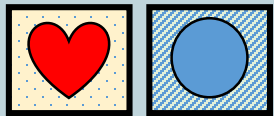


Klassenbildung Zukunft

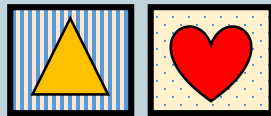
- Mit dem Kindertarteneintritt kommt das Kind in eine Stammklasse (Jahrgang)
- Richtgrösse der Stammklasse ist ca. 10 Kinder
- Die Stammklasse bleibt bis und mit Zyklus 2 (6. Klasse) zusammen
- Die Klassen werden nach dem Zyklus 1 (2. Klasse) aus neuen Stammklassen zusammengesetzt.

Klassenbildung KG – 6. Klasse / der Weg Ihres Kindes

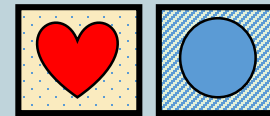
1. KG



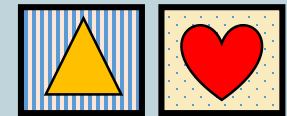
2. KG



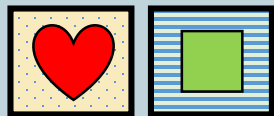
1. Klasse



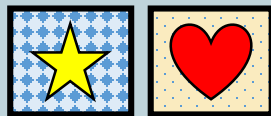
2. Klasse



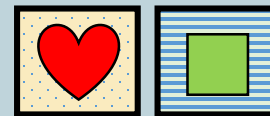
3. Klasse



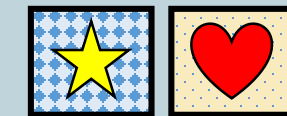
4. Klasse



5. Klasse



6. Klasse

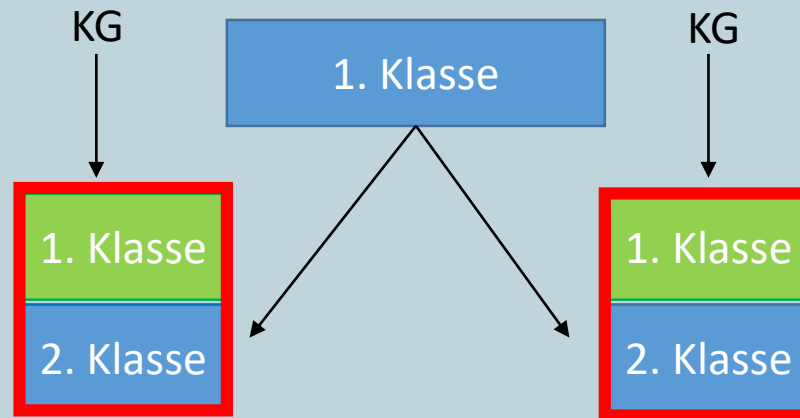


Klassenbildung Einführung AdL

- Betrifft alle aktuellen 1. /2. und 3. Klassen
 - 1. → 2027/2028
 - 2. → 2028/2029
 - 3. → 2029/2030

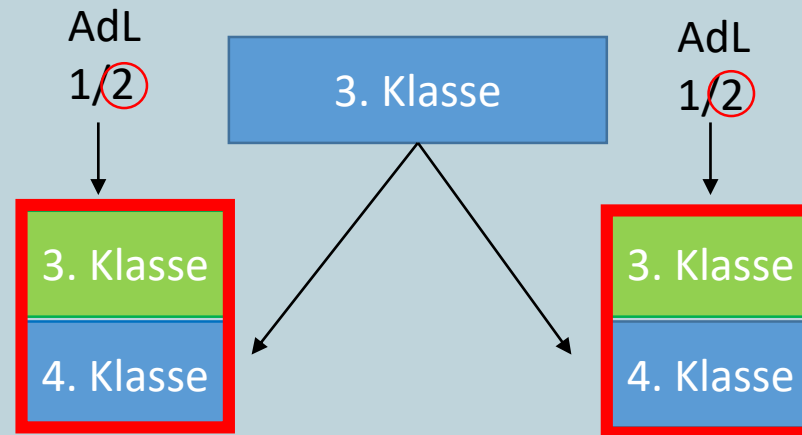
Klassenbildung im 1. Jahr (Schuljahr 2027/2028)

Alle aktuellen 1. Klassen werden in zwei Klassen aufgeteilt



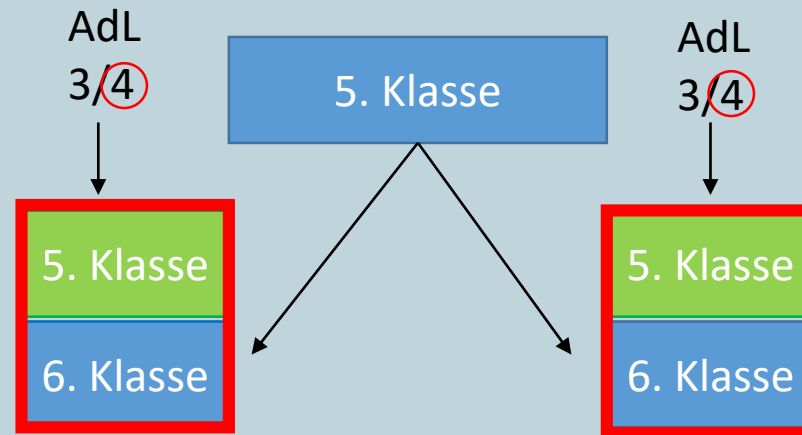
Klassenbildung im 2. Jahr (Schuljahr 2028/2029)

Alle 3. Klassen werden in zwei Klassenaufgeteilt



Klassenbildung im 3. Jahr (Schuljahr 2029/2030)

Alle 5. Klassen werden in zwei Klassenaufgeteilt

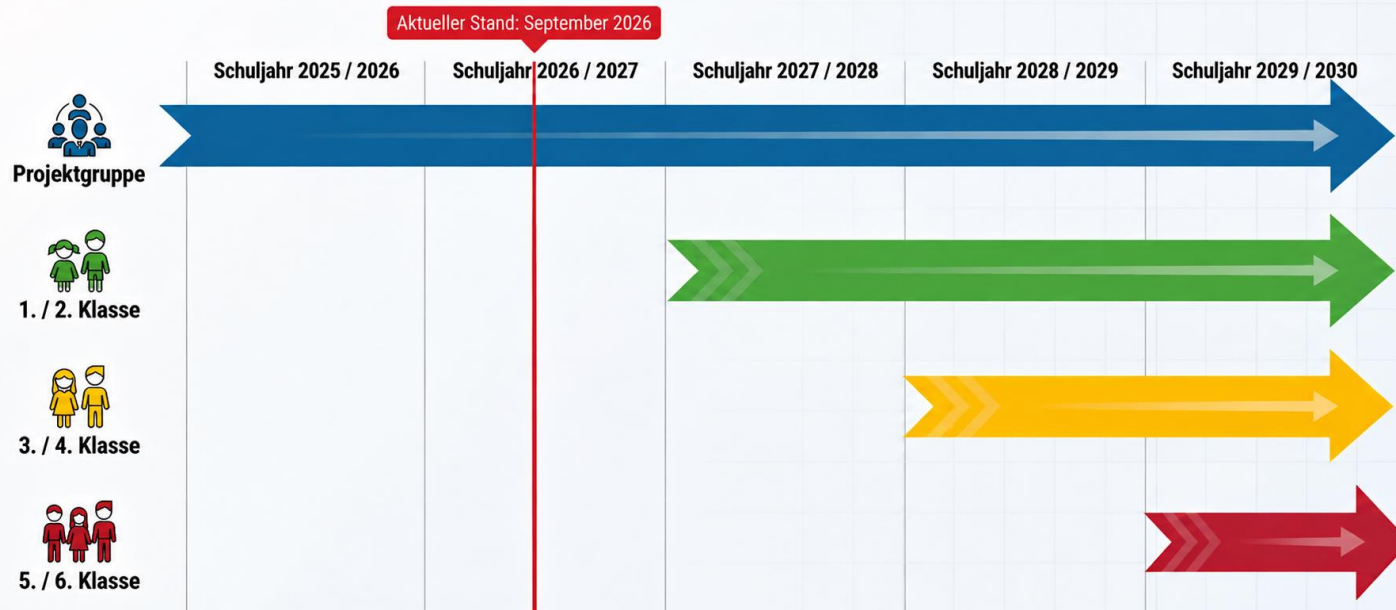


Nach welchen Kriterien werden die Klassen aufgeteilt?

→ Möglichst ausgeglichene Klassen!

- Klassengrösse, Geschlechter, Dynamiken, Förderbedarf usw.
- In Absprache mit den Lehrpersonen, Heilpädagoginnen, Schulsozialarbeit, Lehrpersonen für Spezialunterricht

Schrittweise Einführung AdL



Fragen

